

## **Lasst uns doch ein bisschen angeben! Why don't you let us show off a little?**

**Nicole Siebentritt, Tamburin Stuttgart**

All right, for once I have to do this and get it off my chest.

In the last Bulletin there was once again an article that voted strongly to please avoid all twirls, bumps, jumps and other current square dancerly extras floating around. There have been many such articles before and every time I read one, I make myself very small, because – and here comes the shocking confession – I LOVE all those extra turns, twirls and bumps and I practice them whenever possible with a lot of joy! Is it now because of that, that I'm a discourteous, undisciplined, bad Square Dancer? Me and all the others who also have fun with them?

The thing is that within Square Dancing there is a rather great variety of people and talents and perhaps some have faster feet and better body control than others or simply fun moving more than necessary. For one the challenge lies in the learning of new figures and more and more complicated dancing programmes. For me, who 18 years after her graduation still dances 'only' A1, it lies more in the dancing expression. And for me that includes all the many cute, small and big variations, which by the way differ regionally, making travelling a tad more interesting as well. For example did you know, that in the Czech Republic Do Sa Do is not replaced by a Hi Di Ho but danced with a clap to the oncoming dancer in the middle? Whereas in Grand Square the Swing (that is also not part of the definition) is replaced by a Hi Di Ho? In northern Germany I have seen a very nice and

Also gut, einmal muss es ja doch sein und ich muss mir das hier mal von der Seele schreiben.

Im letzten Bulletin gab es mal wieder einen Artikel, in dem sehr dafür plädiert wurde, Twirls, Bumps, Hüpfen und was sonst noch gerade so alles an Square-tänzerlichen Extraeinlagen kursiert doch bitte schön weg zu lassen. Solche Artikel gab es schon viele und jedes Mal, wenn ich einen lese, mache ich mich ganz klein, denn – und hier kommt nun also das erschütternde Geständnis – ich LIEBE all diese Extradrehungen, Doppeltwirls und Hüftbumps und ich betreibe sie wann immer möglich mit viel Genuss! Bin ich jetzt also ein unhöflicher, disziplinloser, schlechter Square Dancer? Ich und all die anderen, die auch ihren Spass daran haben?

Die Sache ist doch die, dass es im Square Dance eine ziemliche Bandbreite von Leuten und Talenten gibt und die einen haben vielleicht etwas flinkere Füße und eine bessere Körperbeherrschung als die anderen oder einfach mehr Lust, sich mehr als notwendig zu bewegen. Für den einen liegt die Herausforderung eher im Lernen neuer Figuren und immer komplizierterer Tanzprogramme, für mich, die ich auch 18 Jahre nach meiner Graduation „nur“ A1 tanze liegt sie eben mehr im tänzerischen Ausdruck. Und dazu gehören für mich auch die vielen netten, kleinen und großen Variationen, die übrigens regional unterschiedlich ausfallen und damit auch das Reisen einen Tick spannender machen. Wusstet Ihr zum Beispiel, dass in Tschechien das Do Sa Do nicht durch ein Hi Di Ho ersetzt wird, sondern mit Abklatschen in der Mitte getanzt wird? Und man dafür beim Grand Square statt des Swings (der ja auch nicht zur Definition gehört) ein Hi Di Ho tanzt?

certainly demo attractive variation of heads/sides Square Thru, which I unfortunately couldn't remember completely (maybe someone can mail me a description?). But I'm losing track.

What I wanted to say is that I like the challenge to my dancing ability that lies in finding new, more difficult moving patterns, that nevertheless still fit into the context of the square, also and especially in moments when the called choreography is not that exciting. That's the nice thing in Square Dancing, isn't it, that we all dance together in spite of our differing talents, and are not divided into categories like in most other dance forms. I certainly have never looked disappointed or reprovingly at anybody who didn't play along with something. On the contrary, that is also part of the fun, the nonverbal communication between two dancers: Eye contact, a hand sign, sometimes being led by the man – or by the lady. And naturally I also respect at any time signals that say 'rather not'.

That's one thing by the way in which I totally agree with the authors of all those no-twirl-articles: OF COURSE nobody must be hindered, irritated or distracted by my extras. I have to be TOTALLY aware of what is possible or appropriate when and with whom. And OF COURSE I still have to be able to react, if the caller should call something unexpected. And because I consider myself one of the more experienced and confident dancers I also expect myself to keep the square going in critical moments, which means primarily offering orientation and structure.

But given all that I simply like to spin more than necessary and yes, (now I can confess this as well), I know that I

Im Norden Deutschlands habe ich eine sehr nette und bestimmt höchst demowirksame Variante von Heads/ Sides Square Thru gesehen, die ich nur leider nicht vollständig behalten habe (vielleicht kann mir jemand eine Beschreibung mailen?). Doch ich schweife ab.

Was ich sagen wollte ist, dass mir die tänzerische Herausforderung gefällt, neue, anspruchsvollere Bewegungsabläufe zu finden, die trotzdem noch in den Gesamt-ablauf des Squares passen, auch und gerade wenn die gecallte Choreographie gerade nicht so spannend ist. Das ist doch das Schöne am Square Dance, dass wir trotz unterschiedlicher Talente alle miteinander tanzen und nicht in Kategorien eingeteilt werden, wie in den meisten anderen Tanzformen. Ich habe bestimmt noch niemanden enttäuscht oder vorwurfsvoll angesehen, weil er irgendetwas nicht mitgemacht hat. Im Gegenteil, das ist doch auch ein Teil des Spaßes, die nonverbale Kommunikation zwischen zwei Tänzern: Blickkontakt, ein Handzeichen, vielleicht auch mal vom Herrn geführt werden – oder von der Dame. Und natürlich respektiere ich jederzeit auch Signale, die sagen „lieber nicht“.

Darin gehe ich übrigens mit den Verfassern all der No-Twirl-Artikel völlig konform: NATÜRLICH darf niemand durch meine Extraeinlagen behindert, genervt oder aus dem Konzept gebracht werden. Ich muss mir VÖLLIG im Klaren darüber sein, was wann und mit wem möglich und angemessen ist. Und NATÜRLICH muss ich noch in der Lage sein zu reagieren, wenn der Caller etwas Unerwartetes callt. Und weil ich mich zu den erfahreneren und sicheren Tänzern rechne, erwarte ich von mir selbst auch, den Square in kritischen Momenten am Laufen zu halten, das heißt, vor allen Dingen Orientierung und Struktur zu bieten.

Wenn das aber gewährleistet ist, dann drehe ich mich einfach gerne öfter als nötig

move rather well and I'm proud of that and I like to show off my ability a little. That, I believe, is part of human nature – even in Square Dancers.

Is it therefore necessary to universally condemn a dancing practice that is used by a large part of the dancers anyway and that might help to prevent the more talented and/or younger dancers from drifting out of the lower programs or the activity as a whole – be it into their own separate hall or to a different hobby, that offers more to their abilities.

In that sense, provided that after these shocking disclosures you still want me in yours –

See you in a Square!

und ja (jetzt kann ich das auch noch zugeben), ich weiß, dass ich mich ganz gut bewegen kann und ich bin stolz darauf und ich gebe gern auch ein bisschen an mit meinem Können. Das liegt, glaube ich, in der menschlichen Natur – auch bei Square Dancern.

Muss man deswegen aber eine Tanzpraxis pauschal verteufeln, der sich ein Großteil der Tänzer ja doch bedient und die vielleicht dabei hilft zu verhindern, dass sich talentierte und/oder jüngere Tänzer völlig aus den unteren Programmen oder der Szene an sich zurückziehen – sei es in ihre eigene Halle oder zu einem Hobby, das ihre Fähigkeiten besser anspricht.

In diesem Sinne, soweit Ihr mich nach diesen schockierenden Enthüllungen noch in Eurem haben wollt –

See you in a Square!